

12.33

**Abgeordneter Alois Kainz (FPÖ):** Frau Präsident! Frau Bundesminister!

Geschätzte Kollegen! Werte Zuseher zu Hause und auf der Galerie! Wie wir alle vernommen haben, wurde im Bundesfinanzgesetz beschlossen, den Waldfonds von 350 Millionen Euro auf 450 Millionen aufzustocken – mit einem gewissen Sinn, das war ja wirklich eine sinnvolle Lösung. *(Abg. Lindinger: Na ja, siehst! Einsicht ist der erste Weg! – Abg. Hofinger: Da kann man mal Danke sagen dieser Bundesregierung!)*

Daraus gehen zehn Maßnahmen hervor: „Wiederaufforstung und Pflegemaßnahmen nach Schadereignissen“, die „Regulierung der Baumartenzusammensetzung“, klimafitte Wälder. Da versteht man überhaupt nicht, warum man dann Windräder in den Wald hineinbauen muss. Da bewerben wir immer wieder unser Waldviertel – Waldviertel mit Wald –, und dann sagt mein Kollege aus dem Waldviertel, der zweite Landtagspräsident will im Waldviertel überhaupt keine Windräder haben.

Das muss ich jetzt klar- und richtigstellen: Das ist unrichtig. *(Zwischenruf des Abg. Zorba.)* Der zweite Präsident und auch unsere Fraktion im Waldviertel wollen keine Windräder im **Wald** – nicht im Waldviertel. Wir verschließen uns nicht der erneuerbaren Energie, aber das muss man einmal klar und deutlich sagen *(Zwischenruf des Abg. Matznetter):* Es passt nicht zusammen. Da haben wir 450 Millionen Euro für den Wald, da steht nirgends drinnen, dass man den Wald für Industrieanlagen im Wald roden muss. *(Abg. Lukas Hammer: Nur den Wald roden für die Biomasse, das ist besser!)* Das ist die Botschaft. Uns ist der klimafitte Wald sehr viel wert. – Danke. *(Beifall bei der FPÖ. – Zwischenruf des Abg. Litschauer.)*

12.34